



DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

Presseinformation

30. Dezember 2015

Deutsches Historisches Museum steigert erneut Besucherzahl

Dank der erfolgreichen Sonderausstellungen und der ungebrochenen Faszination für die Dauerausstellung legte das Deutsche Historische Museum bei den Besucherzahlen zu und wird 2015 810.000 Besucher verzeichnen.

Die Dauerausstellung, die mit 7.000 historischen Objekten von bedeutenden Ereignissen, Menschen und Ideen vom Mittelalter bis ins ausgehende 20. Jahrhundert erzählt, erweist sich weiterhin als ein Besuchermagnet. Auch die Sonderausstellungen tragen beträchtlich zum Erfolg des Hauses bei: Die Schau „1945 – Niederlage, Befreiung, Neuanfang“, die noch bis zum 10. Januar 2016 die Situation nach dem Zweiten Weltkrieg beleuchtet, lockte bislang mehr als 115.000 Gäste aus über 50 Nationen ins Museum. Eine erstmalige Kooperation mit dem Schwulen Museum* war die Doppelausstellung „Homosexualität_en“, die im Vorfeld bereits mit einem aufsehenerregenden Plakatmotiv von sich reden ließ und die mit einem Einblick in 150 Jahre Geschichte, Kultur und Politik der Homosexualität mehr als 100.000 Besucherinnen und Besucher an beiden Standorten zählte. Mit „Alltag Einheit. Porträt einer Übergangsgesellschaft“ führte das Haus die erste vollständig inklusive und barrierefreie Ausstellung in Deutschland ein und betrachtet darin mit sechs Informationsebenen und partizipativen Angeboten die alltäglichen Herausforderungen der Menschen nach der Vereinigung der beiden Teile Deutschlands. Bisher sahen mehr als 50.000 Menschen die Ausstellung, die noch bis zum 28. Februar 2016 läuft.

„Wir freuen uns sehr, mit der Dauerausstellung ebenso wie mit unseren Sonderausstellungen, die stets aktuelle und gesellschaftlich relevante Themen verhandeln, so viele Menschen zu erreichen, Debatten anzuregen und Perspektiven aufzuzeigen. Die Tatsache, dass das Deutsche Historische Museum dieses Jahr mit 810.000 Besuchern erneut eine Steigerung von fast fünf Prozent verzeichnen wird, zeigt die ungebrochene Faszination von Geschichtsthemen.“, so Prof. Dr. Alexander Koch, Präsident des Deutschen Historischen Museums.

2016 präsentiert das Deutsche Historische Museum unter anderem Kunst aus dem Holocaust in Kooperation mit der Bonner Stiftung für Kunst und Kultur e.V. und der Gedenkstätte Yad Vashem, Fotografien von Relikten des Kalten Krieges des niederländischen Fotografen Martin Roemers ebenso wie eine große Ausstellung zur deutschen Kolonialgeschichte.

Deutsches Historisches Museum

Abteilungsdirektorin Kommunikation
Barbara Wolf
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-110
F +49 30 20304-152
wolf@dhm.de

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Sonja Trautmann
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-411
F +49 30 20304-412
presse@dhm.de

www.dhm.de